



CARGO-BIKES UND ELEKTRO-TRUCKS

Mit Vollgas zur Emissionsfreien urbanen Logistik

Nachhaltige Mobilität wird in den Metropolregionen immer wichtiger. Schon heute bietet DB Schenker deshalb in mehr als 60 europäischen Städten CO₂-freie Zustellungen an.

Mehr als 140 elektrisch betriebene Fahrzeuge gehören zum städtischen Fuhrpark von DB Schenker, 60 Cargo-Bikes sind in 24 europäischen Städten im Einsatz. Mit dem XXL-Cargo-Bike, das in Hamburg unterwegs ist, gibt es sogar ein außergewöhnlich leistungsstarkes E-Bike, das drei Europaletten und bis zu 500 Kilogramm Ladung auf der letzten Meile zustellt.

Von allen europäischen Ländern setzen Frankreich und Norwegen mit 62 bzw. 42 Fahrzeugen die meisten grünen Fahrzeuge ein. Im Oslo City Hub setzt DB Schenker 18 eTrucks und drei eBikes ein – damit ist es der erste komplett CO₂-neutrale City Hub von DB Schenker.

DB Schenker baut seine Flotte an elektrisch betriebenen Fahrzeugen durch verschiedene Partnerschaften aus. So sind beispielsweise über 40 FUSO eCanter, eine Daimler-Lkw-Marke, in elf europäischen Ländern im Einsatz.

Als weltweit erster Kunde erhielt DB Schenker zudem den ersten batterieelektrischen Mercedes-Benz eActros als Serienfahrzeug ausgeliefert. Der globale Logistikdienstleister wird den 19-Tonner für Stückgutlieferungen in der Stadtlogistik einsetzen. Mit dem eActros erweitert DB Schenker seine nachhaltige Flotte um ein weiteres Fahrzeugmodell und macht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung klimaneutrale Logistik.

Und ganz aktuell hat DB Schenker 1.500 Volta Zero Trucks, vollelektrische Nutzfahrzeuge, vorbestellt. Dies ist der bisher größte Auftrag für große emissionsfreie Lkw in Europa.